

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 48

Artikel: Das geniale Inserat
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468347>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das geniale Inserat

Im «Seher» lese ich:

Bitte nachsehen!

Intelligenter Abgebauter erwünscht ausrangierte okkulte Literatur gegen Bätigung. Garten- und Pferdeverstand. Willensmensch!

«Puz», Dresden 20 (lagernd).

— Hoffentlich ist das nicht typisch für den Geist, der draussen weht. Hafr

«National-Ztg.»

Was meint das Tippfräulein?

«Mein Liebster ist süß!

Wenn er gut aufgelegt ist, zieht er so drollige Vergleiche. Auf meinen letzten Liebesbrief hin, den ich mit der Maschine* schrieb, meinte er: Meine Beine seien wie die Schrift meiner Schreibmaschine, nämlich schön, grad, formvollendet. Seither liebe ich meine Schreibmaschine doppelt.»

* Dieser Liebster muss ein kluger Junge sein; der Vergleich stimmte, denn die Maschine war natürlich.

— Diskrete Anfrage: Hat das Fräulein X- oder O-Beine? Tip-tip

Andelfinger Zeitung:

SAUSERSONNTAG:

Ia Sauer
Rippli mit Kraut
(Verlängerung)

— Verlängerung? Ist da das Sauschwänzli gemeint? Jack.

«Schweizer Maschinenmarkt»:

WER

macht französ. Uebersetzungen (einzelne Geschäftsbriebe) aus Liebhaberei? Gefl. Zuschr. u. Nr. 5269 a. d. Schwz. M.-M., Goldach (St. G.) erbeten.

«Sehr geehrter Herr!

Ich bin gerne bereit, ohne Berechnung Ihre franz. Uebersetzungen (einzelne Geschäftsbriebe) zu machen, sofern Sie Ihrerseits sich bereit erklären, aus Liebhaberei meine Schulden zu bezahlen. Um gütige Antwort bittet

cecke.

Inserat:

Gesucht: Geflügelzüchterin
die fähig ist, Betrieb selbständig zu führen und die hauptsächlich auf Eierproduktion eingestellt ist.

Ausführliche Offerte mit Bild an den Tierweltverlag, Zofingen.

— Krise und Arbeitslosigkeit sind gelöst. Die Arbeitslosen werden «auf Eierproduktion eingestellt». Dadurch wird der Import des teuren Hühnerfutters vermieden und die

auf Eierproduktion umgestellten Arbeitslosen und Geflügelzüchterinnen, verzehren die vorhandenen billigen Lebensmittel. Adi

Anzeiger für die Stadt Bern:

Zuverlässige Tochter

sucht Arbeit über Tag, wo sie zu Hause schlafen könnte.

Offerten an Publicias, Bern.

— Solche Arbeit möchte ich auch finden! Oant

Tagblatt der Stadt Zürich:

Hüfthalter

mit und ohne Rückenschnürung. Sicherer Verschwinden des Leibes.

— Anfrage, ob Leibscherzen mit verschwinden? Aschi

Ein intelligenter Hund!



Schopenhauer in Luzern

Ich sass jüngst in einem Luzerner Restaurant biertrinkend über der Taschenausgabe von Schopenhauers Aphorismen und wartete auf meinen Kollegen. «Kenned Sie de Schopenhauer?», knüpfte ich unverbindlich bei der interessiert dreinschauenden Serviettochter an. «Dem Ggeh nah wahrschienli scho», gab diese ohne Besinnen zurück, «aber wüssed Sie, eiserein chunnt halt mit gar viel Lüte zämme, da cha mer unmögli vo jedem de Name wüssel!» Ermü

Erleuchten soll das **ABC**
Beleuchten nur die **BAG**
BAG Bronzewarenfabrik A.G. Turgi

Neu In Freiburg
Hotel de Fribourg
direkt am Bahnhof
Ganz modern eingerichtet
Restaurant français!

FLIMS HOTEL
Segnes u. Post
In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig!
Hans Müller, Direktor